

Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach

3392 Schönbühel 3642 Aggsbach-Dorf

Land: Niederösterreich Bezirk: Melk

Seite 1

RG/04/14

SITZUNGS – PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, dem 9. April 2014

Ort: Gemeindeamt Aggsbach-Dorf

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.00 Uhr

ANWESENDE:

Bürgermeister: Herr Erich Ringseis

Vizebürgermeister: Herr Dipl.Ing. Gernot Kuran

Die Gemeinderäte: laut beiliegender Anwesenheitsliste

Entschuldigt, bzw. nicht entschuldigt waren: laut beiliegender Anwesenheitsliste

Schriftführer: GemR. Reinhard Gruber

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung ist ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder,

anwesend sind hiervon 16 die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- | | | |
|------|----|---|
| Pkt. | 1. | Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29. Jänner 2014 |
| Pkt. | 2. | Detailprojekt Hochwasserschutz der MG Schönbühel-Aggsbach, Auftragsvergabe an die Firma Retter & Partner, 3500 Krems |
| Pkt. | 3. | Beschluss zur Umsetzung des Vorhabens „Radwegunterführung Pielachbrücke“ |
| Pkt. | 4. | Sondernutzungsverträge und Grundeinlöseübereinkommen betreffend Vorhaben „Radwegunterführung Pielachbrücke“ |
| Pkt. | 5. | Bauführung des NÖ Straßendienstes, Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde, Nebenanlagen B33 und L5351 |
| Pkt. | 6. | Bericht über die Sanierungskontrolle des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden vom 12. März 2014 |
| Pkt. | 7. | Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach vom 2. April 2014 |
| Pkt. | 8. | Rechnungsabschluss 2013 samt Beilagen |

Seite 2

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, konstatiert die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Zu Punkte 1.)

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 29. Jänner 2014 den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mittels Post zugestellt wurde und eine Kopie des Protokolls jedem einzelnen Gemeinderatsmitglied in Kopie übermittelt wurde. Nachdem alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen die richtige Wiedergabe des Sitzungsverlaufes und deren Beschlüsse bestätigen, wird das von Herrn Bürgermeister Erich Ringseis und dem Schriftführer GemR. Reinhard Gruber bereits unterfertigte Protokoll vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und von Herrn gfGemR. Johann Picker, Herrn geschf.GemR. Leonhard Compassi, GemR. Alfred WALTER, GemR. Andreas Winkler und GemR. Friedrich Lechner gegengezeichnet.

Zu Punkt 2.)

Der Bürgermeister verliest vollinhaltlich die vorliegenden Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie sowie des Amtes der NÖ-Landesregierung, Abteilung WA3 betreffend die Auftragsvergabe zur Erstellung der Einreichprojekte „Donauhochwasserschutz Aggsbach-Dorf“ und „Donauhochwasserschutz Schönbühel“ an die Firma Retter & Partner.

Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma Retter & Partner, 3500 Krems, Kremstalstraße 49 mit den Arbeiten zur Erstellung der Einreichprojekte „Donauhochwasserschutz Schönbühel“ sowie „Donauhochwasserschutz Aggsbach-Dorf“ zu beauftragen. Die im Kalenderjahr 2011 aufgrund der unverbindlichen Preisauskünfte aus 2010 geschätzten Kosten wurden seitens der Abteilung Wasserbau mit 4 % valorisiert, woraus sich nun Kosten in Höhe von rund

€ 230.000,00 für die Katastralgemeinde Aggsbach-Dorf und

€ 190.000,00 für die Katastralgemeinde Schönbühel ergeben.

Die entsprechenden Gegenangebote liegen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung WA3 auf und können jederzeit eingesehen werden.

Die Kosten sind von der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach vorzufinanzieren und würden im Zuge der Bauumsetzung als Interessentenbeitrag anerkannt werden.

Des weiteren ist vor Auftragsvergabe die Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden bzw. des Büros Landeshauptmannstellvertreter Mag. Sobotka notwendig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

Zu Punkt 3.)

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat nochmals das Vorhaben „Radwegunterführung Pielachbrücke“ anhand der Einreichpläne des Büro Retter & Partner, 3500 Krems und erläutert ausführlich den Projekt- bzw. Arbeitsablauf sowie die zu erwartenden Kosten und Förderungen. Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach möge den Grundsatzbeschluss fassen, das Vorhaben „Radwegunterführung Pielachbrücke“ gemäß dem vorliegenden Einreichprojekt des Planungsbüros Retter & Partner, 3500 Krems, Kremstalstraße 49 umzusetzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

Zu Punkt 4.)

Unter Bezugnahme auf den Tagesordnungspunkt 3. dieses Protokoll erläutert der Bürgermeister anhand des Grundeinlöseplanes der Firma Retter & Partner die erforderlichen Flächen für die Umsetzung des Vorhabens.

Anschließend verliert der Bürgermeister vollinhaltlich den vorliegenden Gestattungsvertrag – Prekarium zwischen dem Bund bzw. Land Niederösterreich als Verwalter des öffentlichen Wassergutes entlang des Pielachflusses sowie der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach hinsichtlich der Teilflächen der Grundstücke Nr. 992, KG Spielberg und 220/1, KG Hub und stellt folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Gestattungsvertrag – Prekarium zustimmen bzw. diesen beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben. Der entsprechende Vertrag wird von den Herren Bürgermeister Erich Ringseis sowie den Herren Vizebürgermeister Dipl.Ing. Gernot Kuran, GemR. Alfred WALTER und GemR. Friedrich Lechner in 2-facher Ausfertigung unterschrieben. Eine Kopie des Vertrages wird dem Protokoll in Fotokopie beigelegt.

Des weiteren verliert der Bürgermeister vollinhaltlich das vorliegende Grundeinlöseübereinkommen zwischen der LANIUS-Forschungsgemeinschaft für regionale Faunistik und angewandten Naturschutz sowie der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach hinsichtlich der Teilflächen der Grundstücke Nr. 11/2, KG Hub und 143/6, KG Schallemmersdorf und stellt folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Grundeinlöseübereinkommen zustimmen und den Ankauf der Grundfläche im Gesamtausmaß von 719,00 m² zu einem Quadratmeterpreis in Höhe von € 1,00 beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben. Das entsprechende Übereinkommen wird von den Herren Bürgermeister Erich Ringseis sowie den Herren Vizebürgermeister Dipl.Ing. Gernot Kuran, GemR. Alfred WALTER und GemR. Friedrich Lechner in einfacher Ausfertigung unterschrieben. Eine Kopie des Übereinkommens wird dem Protokoll in Fotokopie beigelegt.

Seite 4

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Zu Punkt 5.)

Der Bürgermeister verliest vollinhaltlich das Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, NÖ Straßenbauabteilung 5 vom 3. Februar 2014 sowie die beigeheftete Erklärung und stellt im Anschluss daran folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters:

Die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Melk, nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, LH-SCH-212/010-2013 v. 04.06.2013, auf Kosten der Marktgemeinde hergestellten Anlagen (Nebenanlagen entlang der Landesstraße B33 von km 10,777 bis km 10,828 (Gehsteig) und entlang der Landesstraße L5351 von km 1,455 bis km 1,477 (Hoch-Schrägbord) in Ihre Verwaltung und Erhaltung.

Die Marktgemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben. Die entsprechende Erklärung wird von den Herren Bürgermeister Erich Ringseis, Vizebürgermeister Dipl.Ing. Gernot Kuran, GemR. Josef Payerl und GemR. Peter Haidn in 2-facher Ausfertigung unterschrieben. Eine Kopie der Erklärung wird dem Protokoll in Fotokopie beigelegt.

Zu Punkt 6.)

Der Bürgermeister berichtet den anwesenden Gemeinderäten, dass aufgrund des vom Gemeinderat in der Sitzung vom 13. September 2011 beschlossenen Sanierungskonzeptes im Februar 2014 durch Organe der Aufsichtsbehörde eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes durchgeführt wurde.

Hernach verliest der Bürgermeister den Bericht vom 12. März 2014 über die Sanierungskontrolle vollinhaltlich und stellt nach der Diskussion folgenden Antrag.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach möge den vorliegenden, schriftlichen Bericht des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden, Zhl. IVW3-A-3154201/010-2014 vom 12. März 2014 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Eine Kopie des Berichtes ist dem Protokoll der Sitzung beizulegen und bildet mit dem Inhalt einen integrierenden Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses.

Zu Punkt 7.)

Der Bürgermeister verliest den vorliegenden schriftlichen Bericht über die Gebarungsprüfung vom 2. April 2014 durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde. Im Zuge dieser Prüfung wurde auch der Rechnungsabschluss 2013 geprüft.

Herr GemR. Alfred WALTER als Obmann des Kontrollausschusses bestätigt auch mündlich, dass die laufende Gebarung sowie der Rechnungsabschluss 2013 grundsätzlich in Ordnung befunden wurde und keine Anfragen bestehen.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Gemeinderat nimmt hierauf die Prüfungsergebnisse einstimmig, zustimmend, zur Kenntnis.

Zu Punkt 8.)

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2013 samt den dazugehörigen Beilagen zur Kenntnis und gibt hierzu ausführliche Erläuterungen.

Dem Rechnungsabschluss ging eine Kassenprüfung voraus. Er wurde vom Prüfungsausschuss der Gemeinde durchgesehen und in Ordnung befunden. Während der Einsichtsfrist (24. März 2014 bis 7. April 2014) wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2013 samt den zugehörigen Beilagen (inkl. Erläuterungen der Einnahmen- und Ausgabenüber- und -unterschreitungen) genehmigen, bzw. beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

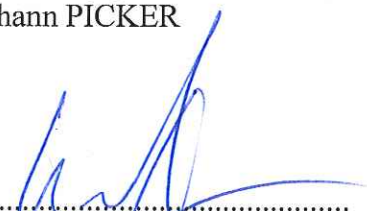
Dieses Protokoll besteht aus 5 Seiten. Es wurde zugestellt, genehmigt und unterschrieben.

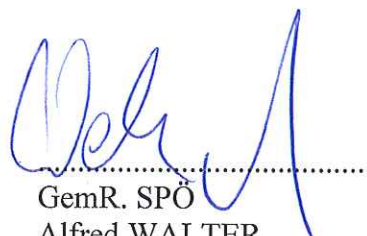
Aggsbach-Dorf, am

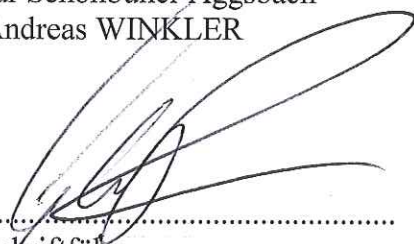

Bürgermeister: Erich Ringseis


geschf. GemR. ÖVP und
Unabhängige für Schönbühel-Aggsbach
Johann PICKER


geschf. GemR. SPÖ
Leonhard COMPASSI


GemR. ÖVP und Unabhängige
für Schönbühel-Aggsbach
Andreas WINKLER


GemR. SPÖ
Alfred WALTER


Schriftführer
GemR. Reinhard Gruber


GemR. FPÖ
Friedrich LECHNER